

Anlage zum „Antrag auf Entwässerungsgenehmigung“

Erhebungsbogen „Grundstücksentwässerung“

Erstmalige Erhebung von versiegelten Flächen (Neubau oder Veränderung) von Grundstücken.
Der Freiflächenplan ist dem „Antrag auf Entwässerungsgenehmigung“ zwingend beizufügen.

1. Lagebezeichnung: _____
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

1a. Grundstück

	Gemarkung/ Flur-Nummer	Flurstück- Nummer	Größe in m ²
1.			
2.			
Gesamtgröße in m ²			

voraussichtlicher
Zeitpunkt Kanalanschluss:
TT.MM.JJJJ

2. Angaben über die Entwässerungsverhältnisse (m²)

2.1	Bebaute/überbaute Flächen, die <u>in die Abwasseranlage entwässern</u>	m ²	Z ⁺	V ⁺
	Dach (inklusive Dachüberstand)			
	Bepflanzte Dachflächen (Gründach)			
2.2	Künstlich befestigte Flächen, die <u>in die Abwasseranlage entwässern</u>			
	Befestigte Flächen			
	a.) Beton und Asphalt			
	b.) Pflaster (Belag mit geringer Fugenbreite)			
	c.) Ökopflaster (Versickerungsleistung > 4.000 l/(s x ha))			
	d.) Wassergebundene Decken (Schotter, Splitt)			
	e.) Rasengittersteine, lockerer Kiesbelag und Schotter			
Summe der m² aus 2.1 plus 2.2				

¹ Z+ = Zisterne, V+ = Versickerung, entwässert jeweils in die öffentliche Abwasseranlage über Notüberlauf, entsprechendes bitte ankreuzen

2.3	Bebaute oder künstlich befestigte Flächen, die <u>nicht</u> in die Abwasseranlage entwässern	m ²	Z-/V ⁻¹	V ⁻¹
	Dachflächen ohne Kanalanschluss (Versickerung / Direkteinleitung)			
	Künstlich befestigte Flächen ohne Kanalanschluss			
	a.) Beton und Asphalt			
	b.) Pflaster (Belag mit geringer Fugenbreite)			
	c.) Ökopflaster (Versickerungsleistung > 4.000 l/(s x ha))			
	d.) Wassergebundene Decken (Schotter, Splitt)			
	e.) Rasengittersteine, lockerer Kiesbelag und Schotter			
2.4	Unbefestigte Grün- und Freiflächen			
	Summe der m² aus 2.3 plus 2.4			
	Summe der m² aus 2.1 bis 2.4 Gesamtsumme muss mit dem Freiflächenplan übereinstimmen!			

¹Z-/V- = Zisterne mit Notüberlauf an eine Versickerung, V- = Versickerung ohne Notüberlauf an die Abwasseranlage - entsprechendes bitte ankreuzen

3. Zisterne/n

3.1 Einzugsflächen: _____ m² Retentionszisterne ja nein

3.2 Speichervolumen: _____ m³ davon Retentionsvolumen _____ m³

3.3 Anschluss an Entwässerungseinrichtung ja nein
(Notüberlauf an öffentlichen Kanal)

wenn nein, Anschluss an Versickerung Direkteinleitung in Gewässer

3.4 Verwendung von Niederschlagswasser für
 Toilette Waschmaschine Gartenbewässerung

4. Versickerungseinrichtungen

4.1 Einzugsflächen: _____ m² Stauraumvolumen: _____ m³

Art der Versickerungsanlage: _____

4.2 Anschluss an Entwässerungseinrichtungen ja nein
(Notüberlauf an öffentlichen Kanal)

4.3 Versickerungsanlage wasserrechtlich genehmigt

durch: _____
(Behörde, Anschrift, PLZ, Ort)

am: _____
Datum (TT.MM.JJJJ)

nicht genehmigt

5. Bemerkungen

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in

Wichtig: Ein Freiflächenplan, der mit den hier gemachten Angaben übereinstimmt, ist beizufügen. Bitte auch die Standorte für Zisternen und Versickerungseinrichtungen eintragen. Aus dem Freiflächenplan muss ersichtlich sein, welche Flächen jeweils an die Zisterne bzw. Versickerungsanlage angeschlossen sind.

Eine Ausfüllhilfe und Erläuterungen zu dieser Anlage finden Sie im Dokument „Erläuterungen zur Anlage Erhebungsbogen Grundstücksentwässerung“